

ReferentInnen der Fachtagung „Sprich mit mir! Kinder und Jugendliche gegen häusliche Gewalt“¹

Sabine Brommer: Soziologin, Politikwissenschaftlerin, Mitarbeiterin im PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg, Fachreferat Mädchen und Frauen (Moderatorin des Fachtags)

Karin Kirschmann: Diplom-Kunsttherapeutin (FH), Weiterbildung in Traumatherapie, arbeitet freiberuflich in eigener Praxis und in verschiedenen Einrichtungen, u.a. seit fünf Jahren im Städtischen Frauenhaus Stuttgart mit Kindern, die häusliche Gewalt erlebt haben und bei Wildwasser Stuttgart e.V. mit Frauen, die in der Kindheit sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren.

Luzia Köberlein: Diplom-Pädagogin, seit 2005 als Projektkoordinatorin beim PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg in den Projekten der Landesstiftung Baden-Württemberg „Kinder als Zeugen und Opfer häuslicher Gewalt“ und „Gemeinsam für mehr Kinderschutz bei häuslicher Gewalt“ sowie im Daphne-Projekt „Kinder und Jugendliche gegen häusliche Gewalt“

Armin Krohe-Amann: Diplom-Pädagoge und Geschäftsführer bei der Tübinger Initiative für Jungen- und Männerarbeit, PfunzKerle e.V.²

Birgit Meixner: Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Traumatherapeutin (EMDR), Mediatorin (KOMED), Projektleitung "Die Not der Kinder sehen. Hilfe und Unterstützung bei häuslicher Gewalt" und "Zoff off! - gemeinsam gegen häusliche Gewalt", Mitarbeiterin in der Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas in Waiblingen

Petra Sartingen: Diplom-Pädagogin und Geschäftsführerin bei der Tübinger Initiative für Mädchenarbeit, TIMA e.V., arbeitet seit vielen Jahren in der Gewaltprävention³

Heidi Schütz: Diplom Psychologin, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle des Vereins Nummer gegen Kummer, zuständig für die Bereiche Kinder- und Jugendtelefon und Statistik

Ingrid Schwarz: Studium der Soziologie und Psychologie, Zusatzausbildung in Psychodrama und Traumatherapie, seit 10 Jahren als Therapeutin im Kinderschutz-Zentrum Stuttgart tätig.

Dr. Corinna Seith: Projektleiterin am Pädagogischen Institut der Universität Zürich (Abteilung Allgemeine Pädagogik, Prof. Dr. Oelkers), Gastforscherin an der London Metropolitan University und Lehrbeauftragte an in- und ausländischen Hochschulen. AGAVA-Preisträgerin 2007 für langjährige Forschungen zu Kinder und häusliche Gewalt

In den letzten zehn Jahren Durchführung mehrerer Untersuchungen zu häuslicher Gewalt.

Umfassende Studie zum Umgang von Institutionen mit häuslicher Gewalt erschienen unter dem Titel „Öffentliche Interventionen gegen häusliche Gewalt – Zur Rolle von Polizei, Sozialdiensten und Frauenhäusern. Frankfurt/Main, Campus, 2003

Danach Fokus auf Fokus auf „Kinder und häusliche Gewalt“:

Erste groß angelegte Studie im deutschsprachigen Raum zur Sicht von Kindern und Jugendlichen (-> Ergebnisse werden im Referat präsentiert) -> Studie gab Impuls für das Daphne-Projekt zur Peer confidence.

Zudem wissenschaftliche Begleitung von zwei Aktionsprogrammen der Landesstiftung:

- Unterstützungsangebote für Kinder im Kontext des Gewaltschutzgesetzes (zusammen mit Prof. Dr. Barbara Kavemann)
- Entwicklung von schulischer Präventionsarbeit zu häuslicher Gewalt (zusammen mit Barbara Kavemann und Katrin Lehmann) (laufend)

Ein weiteres laufendes Grundlagenforschungsprojekt untersucht die Praxis der Jugend- und Familienhilfe bei häuslicher Gewalt.

¹ Veranstaltet vom Paritätischen Baden-Württemberg im Rahmen des gleichnamigen Daphne-Projekts, welches von der EU-Kommission im Rahmen des Daphne II Programms gefördert wird.

² PfunzKerle e.V. und

³ TIMA e.V. sind Partnerorganisation im Daphne-Projekt „Kinder und Jugendliche gegen häusliche Gewalt“